



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE,
WISSENSCHAFTSTHEORIE UND RELIGIONSWISSENSCHAFT

Studiengang: Fakultas Philosophie/Ethik



Priv.-Doz. Dr. phil. habil. Herbert Huber
Studiengang: Fakultas Philosophie/Ethik
Tel.: 08245 / 2162
nunciatio electronica: h.huber@lmu.de
pagina domestica: www.huber-tuerkheim.de
Postanschrift:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80799 München

Sommersemester 2012

Grundlegende Vorlesung (Vorlesung Fakultas Philosophie/Ethik II): Philosophieren – wozu, worüber, wie? Eine Einführung (2-stündig, Blockveranstaltung)

16. mit 20. April 2012

Beginn am 16. April 2012, Ende am 20. April 2012 (für Studenten Ende bereits am 19. abends)

Ort: Blockveranstaltung in Bad Wörishofen, Hotel Löwenbräu. Nähere Angaben bei Anmeldung

Sprechstunde: nach telephonischer Vereinbarung und im Rahmen der Blockwoche

Diese Veranstaltung ist **Grundlegende Vorlesung** im Lehramtserweiterungsstudiengang Fakultas Philosophie/Ethik (KMS VI.2 – 5 P 5160.9 – 6.26456 oder 6.40440).

Die Veranstaltung bietet in Form einer von Colloquia begleiteten Vorlesung die Gelegenheit, in kompakter Form und thematischer Geschlossenheit innerhalb einer Woche einen orientierenden Einblick in das thematische Feld der Lehramtsfakultas "Philosophie/Ethik" zu erhalten.

Der Schwerpunkt liegt auf der Frage, was philosophisches Verstehen (im Unterschied zum wissenschaftlichen, lebensweltlichen usw.) eigentlich ist, wie es sich methodisch vollzieht, weshalb es sich in die Rationalitätsdimensionen Wissenschaft, Kunst und Religion ausdifferenziert, warum es scheitert und warum es dennoch unverzichtbar ist.

Die Veranstaltung wendet sich vor allem an Gymnasiallehrer (alle Fächerverbindungen) und an Lehramtstudierende des Lehramts Gymnasium (alle Fächerverbindungen), die mit Philosophie/Ethik zu erweitern beabsichtigen. Lehrer und Studierende außergymnasialer Lehrämter und sonstige Interessierte werden nach Maßgabe freier Plätze zugelassen.

Teilnahmevoraussetzung:

Persönliche Anmeldung unter h.huber@lmu.de.

Lehrer zusätzlich über den Dienstweg beim Kultusministerium Referat VI.2 (Frau OstRin Friederike Rappel).

Scheinerwerb:

- ° Für Gymnasiallehrer Bescheinigung über Teilnahme;
- ° Universitärer Leistungsnachweis: Protokoll (10.000 Zeichen) und/oder Seminararbeit (30.000 Zeichen)
- ° EWS-Schein: schriftliche Arbeit (ca. 10.000 Zeichen).

Literaturhinweise:

www.huber-tuerkheim.de, > Philosophie und Ethik, > Grundlegende Vorlesung – Nächste Termine

Andermann, Kerstin / Eberlein, Undine (Hg.): Gefühle als Atmosphären. Neue Phänomenologie und philosophische Emotionstheorie. Deutsche Zeitschrift für Philosophie, Sonderband 29 (Berlin: Akademie Verlag 2011)

Bochenski, Joseph M.: Wege zum philosophischen Denken. Einführung in die Grundbegriffe (Freiburg: Herder 1967)

Ciampi, Luc: Die emotionalen Grundlagen des Denkens. Entwurf einer fraktalen Affektlogik (Göttingen: Vandenhoeck 2005)

Donaldson, Margareth: Wie Kinder denken (1978, dt. Bern: Hans Huber 1982)

Huber, Herbert: Philosophieren – wie und wozu? (Donauwörth: Auer 2006)

Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Sprechzimmer:
Universität Hauptgebäude AU 128
(Eingang Amalienstraße, linke Tür,
gegenüber Abgang zum Untergeschoß,
dort nach links über den Durchgang)

Privatanschrift:
Frühlingstrasse 11 a
86842 Türkheim
Telephon: 08245 / 2162